

## GARTEN IM HERBST

Der Garten im Herbst braucht Fürsorge und Pflege

Das ganze Jahr genießen Sie das Grün und all die Farben in Ihrem Garten. Im Herbst gibt es für Sie in der grünen Oase Ihres Heims einiges zu tun. Die Aufgaben und Arbeiten erfüllen nur einen Zweck: Sie bereiten Ihr bunt gefärbtes Gartenreich optimal auf die bevorstehenden kalten und frostigen Monate vor. **Das Laub im Garten kann wieder verwendet werden, in dem Sie es einfach über Ihr Beet als Frostschutz verwenden. Aber auch „kleine“ Laubberge im Garten schaffen Platz für die Tierwelt zum überwintern.**

### Ein kurzer Überblick:

Ihr Garten bietet Ihnen genügend Möglichkeiten, sich als Landschaftsgestalter zu bewähren. Folgende Aufgaben stehen ab Ende September an:

- Rasen mit einem biologischen Herbstdünger düngen.
- Hecken und Gehölz schneiden.
- Den Boden bei Bedarf adäquat umgraben.
- Samen sammeln.
- Laub rechnen und auf dem Komposthaufen entsorgen.
- Bis Ende September macht das Rasenaussäen durchaus Sinn.

All die Mühen und Strapazen lohnen sich. Denn die Erledigungen im Herbst sind die ideale Vorbereitung auf den Frühling. Ihr Garten dankt es Ihnen. Und sobald sich der Frühling in seiner Pracht zeigt, erkennen Sie, was Sie mit Ihren Herbstarbeiten im Garten alles erst ermöglicht haben.



## Checkliste Garten im Herbst

- Rasenmähen
- Obst- und Gemüseernte
- Hecken, Bäume und Sträucher schneiden
- Pflanzzeit
- Winterschutz für empfindliche Pflanzen
- Rasendüngung
- Bewässerung

Das ganze Jahr über braucht der Garten Ihre Pflege. Im Herbst gilt Ihre besondere Aufmerksamkeit jedoch insbesondere darin, alles Schützenswerte sicher über den Winter zu bringen. Für die herbstlichen Gartenarbeiten sind sonnige Tage am besten geeignet und dazu gehören zweifelsfrei folgende Tätigkeiten:

1. Den Rasen gilt es im Herbst noch ein- bis zweimal zu mähen. Entfernen Sie anschließend das Laub gründlich. Sammeln Sie eventuell auch noch das Fallobst ein. Das Pflanzenwachstum verlangsamt sich im Herbst und kommt dann im Winter zum Stillstand. Wählen Sie beim Rasenmähen eine Schnitthöhe von rund 4 Zentimetern. So kann das Gras im Frühling wieder perfekt sprießen. Ab Mitte Oktober bzw. ab November wird der Rasen nicht mehr gemäht.
2. Befinden sich in Ihrem Garten Obstbäume, so gilt es, die Früchte rechtzeitig zu ernten. Allgemein sollte hierbei beachtet werden, dass Sie alle in Ihrem Garten vorhandenen Obst- und Gemüsesorten noch vor dem ersten Frost einbringen.
3. Das Schneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern ist anstrengend und nicht ohne. Informieren Sie sich bei Bedarf beim nächstliegenden Gärtner, welchen Schnitt Sie dem entsprechenden Gehölz im Herbst am besten verpassen. Haben Sie einmal die Sträucher und Bäume in Ihrem grünen Paradies fachgerecht zugeschnitten, dann ist diese Tätigkeit in den kommenden Herbstzeiten keine Kunst mehr.
4. Der Herbst eignet sich formidabel für Pflanz- und Umpfanzarbeiten. Der Regen in dieser Jahreszeit versorgt die Erde mit ausreichend Feuchtigkeit. Dadurch bilden die neu gepflanzten Pflanzen schnell Wurzeln. Generell betrachtet ist der Herbst eine ideale Umpfanzzeit. Dies gilt jedoch nicht für den Trompetenbaum oder den Gartenhibiskus, da sie zu den frostempfindlichen Pflanzen gehören. Des Weiteren lohnt es sich, Blumenzwiebeln zu setzen. Nur so sind Sie in der glücklichen Position, sich im Frühling an der Farbenpracht Ihres Gartens zu erfreuen. Die Gartenbepflanzung im Herbst ist ein wichtiger Aspekt, der für das weitere Gedeihen und Blühen in Ihrer grünen Oase verantwortlich ist.
5. Junge Obstbäume und sonstige Gewächse brauchen eine bestmögliche Vorbereitung auf den kalten Winter. Setzen Sie das eingekehrte Laub als Schutzschicht ein. Wickeln Sie empfindliche Pflanzen in Ihrem Gartenreich mit Stoff oder Vlies ein. Holen Sie Kübelpflanzen ins Haus oder versuchen Sie, diese so gut wie nur möglich einzupacken. Im Gartenmarkt erhalten Sie auch andere sogenannte „Verpackungsmaterialien“, zum Beispiel Kokosmatten oder Jutestoff. Das Laub im Herbst Garten bietet als Mulchschicht einen Winterschutz und fungiert zugleich auch im Zuge des Sich-Zersetzens als natürlicher Dünger.

6. Achten Sie bei der Düngerwahl darauf, dass der Herbstdünger für den Rasen geeignet ist. Im Normalfall hat der Herbstdünger einen hohen Kaliumanteil und verfügt über wintertaugliche Stickstoffformen. Der spezielle Dünger erhöht die Frosttoleranz des Rasens und festigt das Gras. Erledigen Sie das Düngen aber noch vor dem ersten Frost.

7. Das Bewässern ist vor allem in trockenen Phasen im Herbst extrem wichtig. Sorgen Sie deshalb für ausreichend Wasser in Ihrem Garten, bevor die frostige Zeit anbricht.

Neigt sich der Sommer dem Ende zu, so beginnt für Sie im Garten erneut ein arbeitsreicher Herbst. Besorgen Sie sich, wenn nötig, das richtige Werkzeug. Nur so vermeiden Sie unnötige Mühen und auch die Verletzungsgefahr verringert sich. Sie finden Gartenscheren, Schaufeln, Gartenkrallen, Handbeile, Gartensägen, Hand-Blumenkellen, Fächerbesen, Heckenscheren, Trimmerscheren sowie Spatengabeln und vieles andere in jedem Bau- oder Gartenmarkt. Die Investition lohnt sich! Denn dank angemessener Hilfsmittel ist Ihre Gartenarbeit wesentlich leichter, sicherer und schneller zu verrichten.

Als Gartenbesitzer liegt es in Ihrer Hand, Ihren Garten neu zu gestalten. Sind Sie unzufrieden mit gewissen Stellen in Ihrem grünen Reich, dann scheuen Sie eine Umgestaltung des Gartens nicht. Im Herbst lässt sich noch einiges bewerkstelligen. So zum Beispiel lassen sich Terrassen, Schwimmteiche oder auch Natursteinmauern während der ersten Herbstwochen bestens anlegen. Die Gestaltung von neuen Wegen und Beeten ist nach der heißen Sommerzeit zu empfehlen.

Auch größere Umgestaltungsprojekte wie beispielsweise eine neue Sitzecke mit Sträuchern und Blumen sind im Herbst durchführbar. Es gibt zahlreiche und wunderschöne Ideen und Möglichkeiten, um Ihnen ein herbstliches Farbenparadies zu ermöglichen. Vergessen Sie dabei niemals die traumhaft schönen Herbstblüher wie die Chrysanthemen, die Astern sowie die Herbstanemonen. Mit einem Rosenbogen oder einem romantischen Ranksystem sind Sie in der Lage, eine zauberhafte Atmosphäre in Ihrem grünen Paradies zu schaffen.

Mit dem geeigneten Gehölz oder den passenden Blumen setzen Sie zudem wirksame Akzente. Sträucher eignen sich sehr gut für einen schönen und zugleich äußerst effektiven Sicht- und Sonnenschutz. Bei der Gestaltung Ihres Gartens ist die Tatsache, Nachbarn zu haben, nicht außer Acht zu lassen. Mit Gräsern und Stauden sorgen Sie für optische Highlights. Eine coole LED-Beleuchtung im Gartenbereich sorgt für eine romantisch-idyllische Stimmung.

Ist der Garten doch für die meisten Gartenfreunde der ideale Rückzugsort schlechthin. Sich inmitten des grünen Ambientes auszuruhen und in Ruhe versunken eine gute Stunde verbringen zu dürfen, ist eine große Bereicherung für das menschliche Dasein auf Erden. Entammt doch schließlich sämtliches irdische Leben ursprünglich betrachtet aus dem viel beschriebenen und nie gefundenen Garten Eden.

Literatur: Gartentipps.de